



Aus dem Inhalt:

Danke
Gospelkonzert
Gottesdienste
Kinderbibeltage
Kirchenmusik

Kerb an der Kirche

Mit dem traditionellen Kerbgottesdienst um **10 Uhr** in der Kirche beginnt für die Kirchengemeinde der Kerbsonntag am **9. September**. Die Kinder der Kantorei werden unter der Leitung von Christian Lorenz noch einmal das Kindermusical „Adam in Eden“ präsentieren.

Ab **14 Uhr** werden unter der Platanen abseits vom „Kerwerummel“ wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Über den Nachmittag verteilt werden Kirchenführungen oder Turmführungen angeboten.



Ab **17 Uhr** wird mit Bier und Brezeln, Sekt und Selters zum Dämmerstopp eingeladen. Der Tag klingt aus mit einem Konzert des „New Spirit Gospel Choir“ um **19 Uhr** in der Kirche mit seinem neuen „Acoustic“-Programm.

„New Spirit Gospel Choir“ - Konzert - 9.9. um 19 Uhr

Mehrere internationale Auszeichnungen zeigen die Qualität des Chores. 1999 gewann das Ensemble den internationalen Wettbewerb Riva de Garda und war im Jahr 2000 Sieger der internationalen Chorolympiade. Das Markenzeichen des Gospelchores ist dessen voluminöser Chorklang, der den Solisten einen sicheren Klangteppich bietet sowie die frische und lebendige Art der Präsentation. Der Chor wird begleitet durch Cajon, Perkussions, Gitarre, Contrabass, Orgel und Piano.

Karten für das „New Spirit Gospel Choir“ - Konzert in der Evangelischen Kirche Pfungstadt, das im Rahmen des Südhessischen Kultursommers stattfindet, gibt es ab Ende August im Vorverkauf über das Gemeindebüro, Goethestraße 12, die Buchhandlung Faller, City Passage 4 und bei Buchhandlung Hélène, Waldstraße 40.

Eintritt: 9 Euro alle Kategorien im Vorverkauf und an der Abendkasse. Keine Ermäßigung. Einlass ab 18¹⁵ Uhr.

Toiletten an der Kirche

Die Pläne wurden beim Gemeindefest vorgestellt, der Bauantrag inzwischen eingereicht, und die Genehmigung des Denkmalschutzes ist da. Der Kirchenvorstand hofft, dass es nach der Kerb endlich mit dem Bau losgehen kann. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 30.000 Euro.

Um das zu ermöglichen ist die Gemeinde auf Ihre Hilfe angewiesen. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer, die ihre handwerklichen Fähigkeiten beim Bauen der Toilette zur Verfügung stellen: Sei es beim Mauern oder Verputzen oder vielem anderem oder auch durch eine finanzielle Spende.



So taten es Ende Juli die Bouler, die sich jeden Freitag bei Wind und Wetter unter den Platanen an der Kirche zum Spielen treffen, plünderten ihre Kasse und spendeten für den Bau eines „stillen Örtchens“ an der Kirche 469,15 Euro.

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 10⁰⁰ Frauengymnastik
- 15¹⁵ Jungschar
- 19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

- 11³⁰ Seniorenmittagstisch
- 14⁰⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)

Mittwochs

- 9⁰⁰ Gymnastik
- 10⁰⁰ Spielkreis Sausewind
- 11³⁰ Seniorenmittagstisch
- 13⁰⁰ Seniorenberatung
- 14⁵⁰ Spatzenchor
- 15⁴⁵ Kinderkantorei
- 19³⁰ Bastelkreis
(2. im Monat)
- 19³⁰ Gottesdienstkreis
(1. & 3. im Monat)
- 19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 9⁰⁰ Spielkreis
- 15⁰⁰ Konfirmanden I
- 16³⁰ Konfirmanden II
- 18³⁰ Blockflöten-Ensemble
- 19³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
- 20⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Sonntags

- 10⁰⁰ Kindergottesdienst

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 5000
Brack-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Von Personen

Nach siebenjähriger Tätigkeit als Erzieherin in der Kindertagesstätte Goethestraße hat sich **Birgit Baumann** mit Beginn der Sommerferien von den Kindern und Kolleginnen verabschiedet, um sich einer neuen pädagogischen Herausforderung zu stellen.

Ursula Krumb, die sich mehr als zehn Jahre in der Bonhoeffer-Kindertagesstätte engagiert hat und damit zu den Erzieherinnen zählt, die von Anfang an dabei sind, verlässt Ende September die Einrichtung, um künftig ganztägig in einem anderen Kindergarten zu arbeiten.

David Bartenbach (seit Juli) und **Oliver Rößler** (ab September) heißen die beiden Zivildienstleistenden, die für neun Monate das Team in der Bonhoeffer-Kindertagesstätte beziehungsweise in der Goethe-Kindertagesstätte unterstützen.

Der Gemeindebus ist wieder im Einsatz. Gerade im Ruhestand hat **Dieter Block** ehrenamtlich den Fahrdienst für die Frauenhilfe übernommen und unterstützt Gina Henkel in der Kleiderkammer.



Martina Adler und **Wilhelm von Wittich** haben im Frühjahr eine einjährige Ausbildung zum Prädikanten begonnen.

Im Rahmen dessen werden sie Teile der Gottesdienste in der Pfungstädter Kirche mit gestalten, in die Abendmahlspraxis eingeführt und



predigen: Wilhelm von Wittich am 21. Oktober und Martina Adler am 14. Oktober.

Am Ende der Ausbildung werden die beiden bevollmächtigt, auch selbständig Gottesdienste zu halten. Damit stehen sie in der protestantischen Tradition des „Priestertums aller Gläubigen.“ Das heißt: Jeder Christ, jede Christin ist für die Gestaltung des Gottesdienstes mit verantwortlich.

Im September feiert **Helga Meier** ihr „10jähriges“. 1997 übernahm sie von Hans Rothmann den ehrenamtlichen Vorsitz im Kirchenvorstand. Herzlichen Dank für ihr unermüdliches Engagement gerade auch in schwierigen Zeiten zum Wohl der Evangelischen Kirchengemeinde.



Im August verstarb **Irmgard Brunner** im Alter von 84 Jahren. Sie war von 1967 bis 1991 im Kirchenvorstand engagiert, hat über viele Jahre Protokoll geführt und war von 1974 bis 1979 als Pfarrhelferin für diakonische Aufgaben tätig. Zeit ihres Lebens war sie der Gemeinde eng verbunden.

Verregnet war der Mitarbeiterausflug '07 nach Weinheim





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wenn jemand stirbt

So kannst du trauern

Mitnehmen: Vielleicht hat jemand etwas aufgehoben, das der verstorbenen Person wichtig war. Und du kannst es tragen: eine Kette, eine Brosche oder ein Kleidungsstück?



Beten: Such dir ein schönes Gebet aus oder denke dir eines aus – ein Trostgebet, das dir etwas bedeutet. Schreib es auf und rahme es – hänge es in deinem Zimmer auf.



Besuchen: Geh doch mal auf einen Friedhof: Besuch das Grab deines Verstorbenen und bringe eine Blume oder ein Bild mit. Oder gehe einfach auf irgendeinen Friedhof, sieh dir an, wie Grabsteine aussehen und wie Gräber geschmückt sind.

Kastanienfußball

Ein schönes Herbstspiel: Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den „Kastanien-Ball“ in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?



Jesus erweckte das Mädchen vom Tode:
Wie heißt ihr Vater?




Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
 Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Bonhoeffer-Kita

Nach den Sommerferien hat sich in der Bonhoeffer-Kindertagesstätte, Odenwaldstrasse, etwas verändert.

Es wurden Familiengruppen eingerichtet. Ab sofort können hier auch Kinder unter drei Jahren einen Kita-Platz bekommen. Ebenso kann eine kleine Zahl von Schulkindern nach dem Unterricht betreut werden.

20. September
Weltkindertag

Ein Kind
ist ein
Engel,
dessen Flügel
im gleichen
Maße schrumpfen,
wie die Füße wachsen.

(Sprichwort aus
Frankreich)

Begegnung zwischen den Generationen ...

Über 35 Jahre hält die Partnerschaft zwischen der anglikanischen, der methodistischen und der evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt inzwischen.

Ende Juli waren wieder neunzehn „Pfungstädter“ zwischen fünf und 47 Jahren zu Besuch in England. Von den Überschwemmungen war nichts mehr zu sehen. Im Gegenteil - einige holten sich sogar einen Sonnenbrand. *(weiter Seite 5)*



Gefeiert „wie im Paradies“ - Wir sagen Danke ...



... für Ihre Zeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Geburtstagsfeier am 1. Juli, für all Ihre guten Ideen an Aktionen für und mit Kindern und Erwachsenen, für Ihre Beiträge zum Programm und für die Musik, für

Ihre vielen leckeren Kuchenspenden, die Theke war ausverkauft, für Ihre finanzielle Unterstützung im Vorfeld, für das Mithelfen beim Wirtschaftsdienst, beim Bonverkauf,



im Getränkewagen, am Grill, an der Kuchentheke oder beim Kaffeeauschank und anderem mehr. Ohne all Ihre Hilfe hätte die Kirchengemeinde ein solch großes Fest nicht bewältigen können.



Beim Torwandschießen

Insgesamt ist ein Spendenerlös von 1917,15 € zusammengekommen.



Jeweils ein Drittel geht als Spende an unsere beiden Kindertagesstätten und ein Drittel wird zur Instandhaltung des Bonhoeffer-Hauses verwendet.



Im Schmetterlingsgarten



Frieden fängt im Kleinen an

Es ist mal wieder so weit. Zwei Nachbarn streiten miteinander, was das Zeug hält. Lauthals schreien sie sich gegenseitig an. Liefern sich über den Gartenzaun hinweg wilde Wortgefechte und stoßen Drohungen gegeneinander aus. Übers Jahr verteilt ist das immer mal wieder zu beobachten. Und jedes Mal geht es um denselben Stein des Anstoßes: Den Kastanienbaum.

Auf dem Grundstück des einen zwar verwurzelt, ragt die riesige Baumkrone inzwischen weit in das Grundstück des anderen hinein. Was den anderen nicht nur ärgert, sondern auch viel Arbeit macht. Im Frühjahr ist es der Blütenstaub, der sich auf Hof und Garten legt. Im Sommer die klebrigen Blütenstände, die kaum weg zu bekommen sind. Und sitzen sie erst einmal unter den Schuhen, sind sie nicht ohne Mühe zu entfernen. Im Herbst unzählige Früchte, die von den Ästen fallen, zur Freude der Kinder und zum Ärger des Nachbarn. Und schließlich die zahllosen Blätter, die vor dem Winter weg zu kehren sind.

Grund genug, immer mal wieder aus der Haut zu fahren, wutentbrannt,

sich als Streithähne gegenüber zu stehen und dann bis zum nächsten Mal mit dem uneinsichtigen Nachbarn kein Wort mehr zu wechseln.

Frieden zu üben, wo mir selbst Unrecht widerfährt, ist ein schweres Geschäft. Das haben schon die Menschen zur Zeit der Bibel gewusst. „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Dazu haben sie sich gegenseitig immer wieder ermutigt. Es stimmt doch. In Frieden leben wollen alle. Aber Frieden machen, das gelingt nur wenigen.

Wirklich Frieden, das wäre, wenn strittige Probleme für alle annehmbar gelöst werden, wenn verhandelt wird, ohne zu drohen oder gar Gewalt anzuwenden. So unmöglich klingt das gar nicht. Doch wie schwer es ist, schon im täglichen Leben friedvoll miteinander umzugehen, weiß jeder, nicht nur die beiden Nachbarn, die seit Jahren wegen eines Baumes im Streit miteinander liegen.

Und eins ist ganz sicher: Auf Frieden kann man nicht warten, man muss ihn selbst beginnen.

Ihre Pfarrerin Gudrun Olschewski



... Begegnung zwischen den Generationen



Ein Walderkundungspark mit Kletterpartie, verschiedene Gottesdienste und das Ausruhen im Garten von alten und neuen Freunden machten Gästen wie Gastgebern viel Spaß.



Kindergottesdienst



Lange hat Annette Kissel den Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus geleitet und geprägt. Ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement. Künftig will sie sich etwas aus dieser Arbeit zurückziehen und sich an anderer Stelle der

Kirchengemeinde einbringen.

Wie, wo und mit wem die Kindergottesdienstarbeit künftig fortgesetzt wird, dazu laufen die Vorbereitungen zur Zeit auf Hochtouren. Verschiedene Treffen zur Ideensammlung haben bereits stattgefunden.

Aber zunächst legt der **Kindergottesdienst** noch eine **verlängerte Sommerpause** ein: voraussichtlich **bis zu den Herbstferien**.

Also Kinder aufgepasst: Wann es wieder losgeht, wo und wie wird über die Presse bekannt gegeben.

Das Erntedankfest wird am **30. September** um **10 Uhr** in einem Familiengottesdienst zusammen mit Kindern und Erzieherinnen der Bonhoeffer-Kindertagesstätte gefeiert.

Eine Erntekrone wird in diesem Jahr auch zu sehen sein.

Erntedank

Erntedank bedeutet: Staunen über geschenktes Leben und die Erkenntnis darüber, was unser Leben andere und zukünftige Generationen kostet.

Im Erntedank steckt stets die Frage nach der Gerechtigkeit: Ist wirklich jeder Verbrauch, jedes Opfer gerecht?

Wie weit ist der Reichtum der einen erkaufte durch die Armut der anderen?

Reichen die Güter dieser Erde nicht aus, um alle satt zu machen? *Ulrich Holste-Helmer*



Gemeindeversammlung

Zur Gemeindeversammlung lädt der Kirchenvorstand **Mittwoch, 31. Oktober**, im Anschluss an eine Andacht zum Reformationstag um 19 Uhr, in die Evangelische Kirche ein. Unter dem Thema

„Gemeinde auf dem Weg“ sollen finanzielle, strukturelle und personelle Entwicklungen der Kirchengemeinde in den kommenden 25 Jahren vorgestellt und diskutiert werden.

Der Sinn der Reformation bestand nicht darin, die Kirche zu spalten.

Der Sinn der Reformation bestand darin, zum Glauben Raum zu schaffen.

Mit Furcht und Zittern die Seligkeit zu suchen - dahin war Martin Luther unterwegs.

Bischof Wolfgang Huber

Steuern sparen

Dabei helfen können Kollektenbons. Es gibt sie in der Staffelung von einem, zwei, fünf oder zehn Euro. Sie sind im Pfarrbüro erhältlich. Über den Gesamtbetrag wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Sie kann in der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden und vermindert das zu versteuernde Einkommen.



Die Kollektenbons können anstelle von Bargeld in die Kollektenkörbchen gelegt werden. Natürlich sind auch weiterhin Münzen oder Geldschein gerne im „Klingelbeutel“ gesehen. Denn jede Kollektengabe ist wichtig, um die vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Dazu gehört auch der Bau einer Toilette an der Kirche.

Gottesdienste im September 2007

- 2. September 2007** - 13. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 11³⁰ Taufgottesdienst, Gudrun Olschewski
 10⁰⁰ Gottesdienst für groß und klein
 im DBH, Anke Leuthold & Team
- 9. September 2007** - 14. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst zur Kirchweih mit dem
 Kindermusical „Adam in Eden“
 Michael Dietrich
 14⁰⁰ Kerbcafé
 19⁰⁰ „New Spirit“-Gospelkonzert
- 12. September 2007** - Mittwoch
 17⁰⁰ „Krabbel“-Gottesdienst
 Gudrun Olschewski



- 15. September 2007** - Samstag
 18⁰⁰ Ökumenische Hubertusmesse
 Anke Leuthold & Bruder Wolfgang
- 16. September 2007** - 15. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
 Anke Leuthold
 11¹⁵ Matinee, Christian Lorenz
- 23. September 2007** - 16. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
 Reinhard Herrenbrück
- 30. September 2007** - Erntedank
 10⁰⁰ Erntedankgottesdienst mit
 Bonhoeffer-Kindertagesstätte
 Michael Dietrich

Gottesdienste im Oktober 2007

- 7. Oktober 2007** - 18. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
 Gudrun Olschewski
 11³⁰ Gottesdienst zum Auftakt
 der Kinderbibeltage
 Gudrun Olschewski & Susanne Frenzl
- 14. Oktober 2007** - 19. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst, Michael Dietrich
 Predigt: Martina Adler
- 17. Oktober 2007** - Mittwoch
 17⁰⁰ „Krabbel“-Gottesdienst
 Gudrun Olschewski



- 21. Oktober 2007** - 20. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst, Anke Leuthold
 Predigt: Wilhelm von Wittich
 11³⁰ Taufgottesdienst, Anke Leuthold
 17⁰⁰ Musikalische Vesper mit Posaunenchor
- 28. Oktober 2007** - 21. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
 Michael Dietrich
- 31. Oktober 2007** - Reformationsfest
 19⁰⁰ Andacht
 anschl. Gemeindeversammlung

G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

Gottesdienste im November 2007

- 4. November 2007** - 22. So. n. Trinitatis
 10⁰⁰ Gottesdienst, Reinhard Herrenbrück
 10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
 im DBH, Anke Leuthold & Team
- 9. November 2007** - Freitag
 19⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
 Michael Dietrich & Bruder Wolfgang
- 11. November 2007** - Drittl. So. i. Kirchenj.
 10⁰⁰ Gottesdienst, Gudrun Olschewski
 11³⁰ Taufgottesdienst, Gudrun Olschewski
 17⁰⁰ Musikalische Vesper, Christian Lorenz

- 18. November 2007** - Volkstrauertag
 10⁰⁰ Gottesdienst, Anke Leuthold
- 21. November 2007** - Buß- und Betttag
 19⁰⁰ Gottesdienst, Susanne Frenzl & Team
- 25. November 2007** - Ewigkeitssonntag
 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
 Michael Dietrich

Dienstags, 19⁰⁰ Gebet für Jedermann

Regelmäßige Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus
 Sandstraße 77
 ☎ (06157) 2232

- Montags**
 9⁰⁰ Flohhippers
 9⁰⁰ Stoppelhopper
 19⁰⁰ Bastelkreis der
 Frauenhilfe
- Dienstags**
 10⁰⁰ Sandstrolche
 14⁰⁰ Frauenhilfe
 14⁰⁰ Seniorenkreis
 (2. im Monat)
 20⁰⁰ Gespräche über
 der Bibel
 (nach Ankündigung)

- Mittwochs**
 9⁰⁰ Flohhippers
 9⁰⁰ Stoppelhopper
 14³⁰ Spatzenor
 15⁴⁵ Kinderkantorei

18⁰⁰ **ASS-Suchtberatung**
 18⁰⁰ ASS-Frauengruppe
 (1. im Monat)
 ☎ (06157) 2232

- 19³⁰ Posaunenchor
 20⁰⁰ Landfrauen

- Donnerstags**
 9³⁰ Gymnastik der
 Frauenhilfe
 9³⁰ Schlümpfe
 15⁰⁰ Konfirmanden I
 16³⁰ Konfirmanden II
 18³⁰ ClueLess
 (Jugendgruppe)

- Freitags**
 9⁰⁰ Flohhippers
 9⁰⁰ Stoppelhopper
 16⁰⁰ New Generation

Kaplaneigasse 8

- Mittwochs**
 14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer
 (1. & 3. im Monat)

Gemeindepfarrämter

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
✉ dietricholschewski@t-online.de

Pfarrvikarin Anke Leuthold
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
☎ (06157) 86309
✉ anke.leuthold.kgm.pfungstadt@ekhn-net.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Helga Meier

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberg
Sabine Preisak
Goethestrasse 12
64319 Pfungstadt
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
✉ ev.kirchengemeinde.pfungstadt@ekhn-net.de

Gemeindepädagogin

Susanne Frenzl
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 2477
✉ susanne.frenzl.kgm.pfungstadt@ekhn-net.de

Küsterin

Lydia Kimbel
☎ (06157) 86826

Kantor

Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
✉ lorenzkimu@aol.com

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger-Knoth
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
BLZ 508 501 50
Sparkasse Darmstadt

Evangelische Kirche

Kirchstrasse 33

www.kirche-pfungstadt.de

Schatzsuche – Kinderbibeltage - Wer hilft mit?

Der Schatzsucher Elmar Goldzahn will endlich den Schatz seines Lebens finden. Du bist zwischen sechs und zwölf Jahren und möchtest mit anderen Kindern zusammen auf Schatzsuche gehen, dabei viel erleben, basteln, singen? Dann melde Dich sofort an:

Los geht es am 7. Oktober, 11³⁰ Uhr mit einem Familiengottesdienst



in der evangelischen Kirche, und dann geht es weiter Montag, 8. Oktober bis Mittwoch, 10. Oktober jeweils von 9 bis 12³⁰ Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Teilnehmen können insgesamt 40 Kinder. Unkostenbeitrag: 10 €. Anmeldeschluss ist der 21. September. Anmeldeformulare gibt es auch im Gemeindebüro, Goethestraße 12.

Kirchenmusik - Zwei musikalische Vespere

Sonntag, 21. Oktober, 17 Uhr lädt der Posaunenchor unter Leitung von Peter Leisemann zu einer musikalischen Vesper in oder an der evangelischen Kirche, Kirchstraße 33, ein. Von traditionellen Werken alter Meister, über Choräle bis hin zu Gospels wird Musik unterschiedlichster Couleur zu hören sein. Bei gutem Wetter wird ein Teil des Programms auf dem Vorplatz unter den Platanen dargeboten.

„Träume“ erklingen musikalisch bei der Vesper am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche. Die Kölner Mezzosopranistin Sabine Fues und Kantor Christian Lorenz an der Orgel werden in dieser Vesper Werke von Richard Wagner (Wesendonk-Lieder),

Peter Cornelius (Vater-Unser-Lieder) und Engelbert Humperdinck (Traumszene aus „Hänsel und Gretel“) zu Gehör bringen.

Alle drei Komponisten haben in einem engen Verhältnis zueinander gestanden. Denn sie waren alle Schüler des großen Franz Liszt. Während Richard Wagner heute noch zu den bedeutendsten Komponisten überhaupt gezählt wird, spielen Cornelius und Humperdinck im heutigen Musikbetrieb, sehr zu Unrecht, kaum noch eine Rolle.

Die frühen „Vater-Unser“-Lieder (op.2) von Cornelius sind schon ein kleines Meisterwerk, die Traumszene aus Hänsel und Gretel gehört zu den innigsten Momenten der deutschen romantischen Opernliteratur.

